

Am kommenden 4. Adventssonntag, 23. Dezember, wird im Bayerischen Fernsehen (BR) um 12.45 Uhr der Film „Von Schiefweg nach Chicago — Emerenz Meier“ gezeigt. Autor Klaus Ickert war mit einem Team im Sommer in der Region (PaWo berichtete).

In dem Beitrag wird unter anderem Stadtarchivar und Heimatpfleger Richard Schaffner zu sehen sein, der ein Rezept aus der Zeit der 1874 in Schiefweg / Waldkirchen geborenen Bayerwald-Dichterin nachgekocht hat: „Karbonaden in Papier“.

Zu Wort wird auch Dr. Hans Göttler kommen, der 1991 das Gesamtwerk der Emerenz Meier in zwei Bänden herausgebracht hat. Nach dem bayernweiten Wirbel um die haltlosen „Huren-Vorwürfe“ (PaWo berichtete) – in Passau ist ein Denkmal geplant, die Künstlerin Christine Wagner arbeitet an einer Büste – gibt es neuen Arger. Dr. Göttler: „Auch der Samples-Verlag Grafenau weiß um den TV-Termin. Und da zur Zeit kein einziges Werk der Emerenz auf dem Buchmarkt angeboten wird, denkt sich Samples: Da machen wir ein Schnäppchen!“ Göttler spielt auf den Band „Wilde Balsaminen“ an, herausgegeben vom Samples-Verlag. Diesen führe die in Amerika lebende Tochter des früheren Morsak-Verlag-Chefs Erich Stecher (76), Simone Samples. 2003 wurde der insolvente Buchverlag vom Passauer Rechtsanwalt Burkhard Cording übernommen. Pikant: Die vergriffenen Emerenz-Meier-Ausgaben wurden damals noch von Erich Stecher verlegt. Göttler wirft diesem nun vor, dass Texte aus seiner Gesamtausgabe — „inklusive der Druckfehler“ – abgeschrieben worden seien, ohne jeglichen Quellenverweis. Zudem strotze das „Opusculum“ (kleines Werk) von Fehlern, „haarsträubenden Unwahrheiten“ und sei „schlampig und stümperhaft gesetzt“! Dr. Göttlers Fazit: „Als Emerenz Meiers Herausgeber möge es mir gestattet sein, vor dem Kauf dieser Ausgabe zu warnen!“ Göttler arbeitet zur Zeit an seinem Emerenz-Meier-Lesebuch zum 80. Todestag der Bayerwald-Dichterin am 28. Februar 2008! Für den Morsak-Verlag!